

PROMOS – Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden**Welche Ziele hat das Programm?**

Im Kontext der Bologna-Reform ist die Steigerung der Mobilität von Studierenden eine der zentralen Forderungen aller Akteure im Hochschulwesen. Das Programm, das aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft (BMBWF) finanziert wird, soll mit bis zu sechsmonatigen Stipendien für Auslandsaufenthalte einen wichtigen Beitrag dazu leisten und deutlich mehr Mobilität von deutschen Studierenden ermöglichen. Das Programm soll die Hochschulen in die Lage versetzen, eigene Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität von Studierenden zu setzen und diesen aus einem Bündel von verschiedenen Förderinstrumenten passende Mobilitätsmaßnahmen anzubieten. Das Programm soll auch solchen Studierenden die Chance zu einem Auslandsaufenthalt bieten, deren Vorhaben oder Zielort in keinem der strukturierten DAAD-Programme förderbar ist.

Wer kann einen Antrag stellen?

Anträge können von jeder staatlichen bzw. staatlich anerkannten deutschen Hochschule über das Akademische Auslandsamt oder über eine andere zentrale Verwaltungseinrichtung der Hochschule eingereicht werden. Einzelne Studierende bzw. Studierendengruppen sind nicht antragsberechtigt.

Was kann wird gefördert?

Folgende Maßnahmen können im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2016 durch Teilstipendien, Reisekosten-, Kursgebührenpauschalen, Zuschüsse zu Studiengebühren (bei Studienaufenthalten) und Zuschüsse zu den Aufenthaltsausgaben (bei Studienreisen) weltweit gefördert werden:

- **Studienaufenthalte** (1 bis 6 Monate)
- **Praktika** (6 Wochen bis 6 Monate)
- **Sprachkurse** (3 Wochen bis 6 Monate)
- **Fachkurse** (bis zu 6 Wochen)
- **Studien- und Wettbewerbsreisen** (bis zu 12 Tage)

Die Hochschulen können pro gefördertem Stipendiaten eine einmalige Betreuungspauschale in Höhe von 250 Euro beantragen; die Summe der Betreuungspauschalen darf allerdings zehn Prozent der Gesamtfördersumme nicht überschreiten.

Die Höhe der möglichen Förderung je Hochschule orientiert sich an der Gesamtstudierendenzahl, der durchschnittlichen Anzahl der deutschen ERASMUS-Teilnehmer, der durchschnittlichen Anzahl der DAAD-Jahresstipendiaten sowie der Anzahl der Bildungsausländer einer Hochschule. Auf Basis dieser Indikatoren wird vom DAAD ein maximales Antragsvolumen vorgegeben.

Die Mittel werden den Hochschulen zur eigenständigen Durchführung und Abwicklung der von der Hochschule ausgewählten Fördermaßnahmen im Rahmen der Festbetragsfinanzierung zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zu den jeweiligen Fördermaßnahmen, der jeweiligen Förderdauer sowie den entsprechenden Fördersätzen sind dem PROMOS-Merkblatt (Anlage 1) zu entnehmen.

Welche Fachrichtungen werden gefördert?

Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.

Welche Zielgruppen werden gefördert?

Deutsche Studierende sowie deutsche Doktoranden bei Sprach- und Fachkursen und Studien- und Wettbewerbsreisen.

Welche Rahmenbedingungen sollen erfüllt sein

Die Fördersätze in Anlage 2 sind zu beachten und dürfen nicht verändert werden.

Antragsstellung

Die Anträge sind vollständig und fristgerecht sowie ausschließlich über das DAAD-Portal einzureichen: <https://portal.daad.de/irj/portal>. Die Programmbezeichnung im Portal lautet „PROMOS-Mobilitätsprogramm 16“

Der Antrag besteht aus folgenden Unterlagen:

- Projektantragsformular (im DAAD-Portal)
- Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)
- Antragsformular PROMOS 2016 als Anlage (Word-Dokument in der Projektdatenbank)

Antragsschluss

Antragsschluss ist der **15. August 2015**.

Welche Auswahlkriterien gibt es?

Die Verteilung der Mittel auf die eingereichten Anträge richtet sich nach dem möglichen Antragsvolumen gem. Übersicht in Anlage 4.

Die Stipendien werden von den Hochschulen selbst in einem qualitätsorientierten und leistungsbezogenen Auswahlverfahren vergeben. Die Hochschule stellt die Dokumentation des Auswahlverfahrens und die Vergabeentscheidung im Sachbericht zum Verwendungsnachweis dar (s. PROMOS-Merkblatt in Anlage 1).

**Ansprechpartner
und weitere Informa-
tionen**

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat P14 – Mobilitäts- und Betreuungsprogramme
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Referatsleitung:
Gebhard Reul
E-Mail: reul@daad.de
Telefon: 0228/882-252

Grundsatzfragen:
Michael Schmitz
E-Mail: m.schmitz@daad.de
Telefon: 0228/882-8706

Universitäten, Duale Hochschulen, Pädagogische Hochschulen:
Julia Löllgen
E-Mail: loellgen@daad.de
Telefon: 0228/882-328

Fachhochschulen, Kunst- und Musikhochschulen,
sonstige Hochschulen:
Britta Schmitz
E-Mail: b.schmitz@daad.de
Telefon: 0228/882-404

**Anlagen zur Aus-
schreibung**

- Anlage 1: PROMOS Merkblatt
- Anlage 2: PROMOS-Fördersätze
- Anlage 3: PROMOS-Projektantragsformular 2016
- Anlage 4: PROMOS-Antragsvolumen 2016



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung